Erfolgreiche Premiere in Köln



EUROPEAN ROTORS: Erwartungen wurden übertroffen

Die Erstausgabe der EUROPEAN ROTORS, der neuen Fachmesse und -konferenz für Drehflügler, verbuchen die Veranstalter als grossen Erfolg: Über 150 Aussteller, Besucher aus 36 Nationen, über 65 akkreditierte Medienvertreter sowie mehrere Welt- und Europa-Premieren zeigten den hohen Bedarf der Branche, sich wieder persönlich zu treffen, um den Restart nach der Pandemie zu gestalten.

ie erste Ausgabe der neuen Fachmesse für Drehflügler EUROPEAN ROTORS hat die Erwartungen der Veranstalter übertroffen: Die Hallenfläche war mit über 150 Ausstellern komplett ausgebucht, die Zahl der Besucher hatte das von den Behörden erlaubte Maximum erreicht und das umfangreiche Konferenzprogramm stiess auf reges Interesse.

An der EUROPEAN ROTORS gab es mehrere Welt- und Europapremieren von neuen Fluggeräten, darunter die Enthüllung des CityAirbus NextGen und der eMagic One von eMagic Aircraft. Ausserdem meldeten Aussteller Abschlüsse von Kaufverträgen für neue Hubschrauber. Bell Textron hat beispielsweise auf der Messe Aufträge für den Bell 505 und den Bell 429 unterschrieben.

«Ein grossartiger Erfolg»

Die Messe deckte den gesamten zivilen Bereich der VTOL-Branche ab, von der Rettungsfliegerei (HEMS/Helicopter Emergency Services) über die Brandbekämpfung, Offshore-Missionen, VIP-Transporte bis hin zu Missionen zur öffentlichen Ordnung. «Das Konzept der Messe als offene Plattform für alle Mitglieder der Drehflügler-

gemeinschaft, wie Hersteller (OEMs), Betreiber, Ingenieure und Behörden, wurde von Ausstellern und Besuchern sehr gut angenommen», bilanzieren die Veranstalter. Die EUROPEAN ROTORS wird gemeinsam von der European Helicopter Association EHA und der EASA veranstaltet.

EHA-Präsident Peter Moeller dazu: «Die European Helicopter Association ist sehr dankbar für die grosse Zahl von Ausstellern und Besuchern, die zusammenkamen und diese Messe zu einem solch grossartigen Erfolg gemacht haben.»

Patrick Ky, der Executive Director der EASA erklärte: «Dies war eine beeindruckende Veranstaltung für die Drehflüglergemeinschaft. Wie viele andere Teilnehmer schätzte auch ich die Gelegenheit, mich persönlich mit anderen zu treffen und die neusten Produkte in einer Live-Umgebung zu sehen. Ich bin sicher, dass die Teilnehmer des EASA-Symposiums die Sitzungen interessant und nützlich fanden.» Er sei davon überzeugt, so Ky weiter, dass diese dynamische Veranstaltung in den kommenden Jahren weiterwachsen und zu einem festen Bestandteil des Kalenders der Drehflüglergemeinschaft werde.

SHA organisierte den Swiss Innovation Day

Grossen Anklang fand im Rahmen der Messe auch der Swiss Innovation Day. Die Swiss Helicopter Association (SHA) ist Mitglied der EHA, welche die EUROPEAN ROTORS zusammen mit der EASA organisiert hat. «Seit Jahren engagieren wir uns sehr stark in der EHA. So war es uns auch ein Anliegen, an der EUROPEAN ROTORS einen Swiss Innovation Day zu organisieren und damit die aktive Rolle der Helikopterbranche in der Schweiz unter Beweis zu stellen», betont SHA-Geschäftsführer Philip Kristensen. «Wichtig war für uns, die innovative Helikopterbranche in der Schweiz an dieser Messe im Schaufenster zu präsentieren. Gleichzeitig wollten wir die Gelegenheit nutzen, uns in der EHA als aktives Mitglied zu beweisen. Schliesslich war der Swiss Innovation Day auch ein Türöffner zur EASA-Direktion», so Kristensen. Der Swiss Innovation Day umfasste drei Teile: «Innovative Swiss Aircraft», «Innovative Swiss Operation & Training Concepts» und «Swiss Innovations for and into the Future». Zu den Kernthemen gehörten unter anderem Low Flight Network, Drohnen und CO2-freier Treibstoff. Unter den Referenten waren Vertreter von Kopter Group, Dufour Aerospace, Rega, Airnav Consulting, Air Zermatt, VRMotion, Skyguide und BAZL. «In der Schweiz gibt es 27 Helikopterunternehmen, davon vier im Rettungswesen. Wir haben 300 Helikopter und 600 Heli-Piloten. Der typische Schweizer Operator bietet von Arbeitsflügen über Taxiflüge bis zu Rettungsflügen ein sehr breites Einsatzspektrum an», skizzierte Nationalrat und SHA-Präsident Martin Candinas in seiner Eröffnungsrede das Helikopterland Schweiz. Dezidiert sprach er aber auch die Themen «Regulierungsflut» sowie «Pilotenalter 60» an, für das er absolut kein Verständnis habe. Er plädierte für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Regulator, Unternehmer und Hersteller und für mehr Handlungsspielraum. Der Staat habe die Aufsicht, aber er sei nicht der Unternehmer. «Wir brauchen Regeln, aber Innovation und Technologie brauchen auch Freiräume, sonst bringen wir nichts Neues hervor und beschreiten auch keine neuen Wege, wenn es um Sicherheit, Effizienz und Umweltfreundlichkeit geht», so Candinas.

«Für uns war der Swiss Innovation Day ein voller Erfolg und wir sind allen Referenten und Panel-Teilnehmern für ihre Beiträge äusserst dankbar. Wir konnten uns als innovatives und engagiertes Land beweisen», bilanziert Philip Kristensen. «Wir haben unsere Stellung im europäischen Verband gestärkt und Goodwill für unsere Anliegen, insbesondere für das Pilotenalter, geschaffen. Weiter konnten wir unsere direkten Kontakte in die EASA-Direktion stärken. Diese Arbeit muss fortgesetzt werden.»

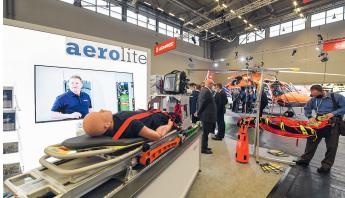
«Versprechen ist Realität geworden»

Dr. Frank Liemandt, der Show Director der EUROPEAN ROTORS, fasst zusammen: «Wir haben unser Versprechen Realität werden lassen und eine Plattform geschaffen, wo alle Teilhaber der VTOL-Gemeinschaft sich treffen, austauschen und Geschäfte machen können. Wir haben durch extrabreite Gänge, die 3G-Regelung für alle Aussteller und Besucher sowie weitere Hygienemassnahmen eine sichere Umgebung für eine solche Fachmesse geschaffen.» Er weist darauf hin: «Für alle Interessenten, die nicht selbst zur EURO-PEAN ROTORS kommen konnten, werden wir nach und nach die Konferenzinhalte der Messe online stellen. Ausserdem setzen wir unser digitales Format EUROPEANROTORS 365 fort.» pd /pan cp

→ Die EUROPEAN ROTORS findet nun jährlich statt. 2022 wird sie vom 8. bis 10. November erneut in Köln bei der Koelnmesse zu Gast sein. Weitere Informationen: www.visit.europeanrotors.eu/en. Weitere Impressionen und Clips zur diesjährigen EUROPEAN ROTORS: www.cockpit.aero









Bilder von oben nach unten:

- 1. Nationalrat und SHA-Präsident Martin Candinas während seiner Eröffnungsrede am Swiss Innovation Day.
- Air-Zermatt-CEO Gerold Biner anlässlich des Swiss Innovation Day.
 An der EUROPEAN ROTORS in Köln war die Schweiz u.a. auch mit zahlreichen Unternehmen vertreten.
- 4. Eröffnungsakt der ersten EUROPEAN ROTORS (v.l.): Klaus Wellmann, CEO Messe Friedrichshafen, Peter Möller, Präsident der EHA, Patrick Ky, Executive Director der EASA, Frank Liemandt, Show Director der EUROPEAN ROTORS, und Sandra Orth, Geschäftsführerin der Koelnmesse.